





sind in diesem Teil der Sammlung vier der fünf Beiträge auf die Sekundarstufe II des Gymnasiums ausgerichtet (die Ausnahme bildet Rolf Högels Bericht über Unterrichtsversuche mit Zeitungen in der Sekundarstufe I der Haupt- und Realschule).

Auf die einzelnen Unterrichtsprojekte einzugehen, ist hier nicht der Ort; verwiesen werden kann hier nur auf das Fehlen methodischer Überlegungen in dem Aufsatz von Faulstich. Weitere Probleme ergeben sich aus der Publikation als Aufsatzsammlung; dieser Modus schränkt die Aktualität tendenziell ein, so ist etwa die Darstellung des britischen Zeitungsmarktes in dem Beitrag von Högel teilweise überholt.

Kritische Einwände könnten dagegen auf die von den Herausgebern knapp nur mit dem Umfang des Bandes begründete Auswahl der behandelten Themen abzielen. Es ist in der Tat nicht ganz einsichtig, gerade im Hinblick darauf, daß sich die Herausgeber auf die Praxis berufen, warum etwa das Hörspiel nicht berücksichtigt wurde, obwohl es im Englischunterricht sicherlich eine nicht unerhebliche Rolle spielen dürfte.

Trotz dieser kleineren Schwächen ist jedoch im Interesse der Verbesserung der Medienpraxis in den Schulen zu hoffen, daß die vorliegende Sammlung Eingang in möglichst viele Lehrerbibliotheken finden wird.

Rolf Fenner